

# Grundschultest Ba-Wü

## Beitrag von „DFU“ vom 13. Dezember 2024 17:21

Da das Testergebnis eh nur relevant wird, wenn sich Eltern und in der Frage der passenden weiterführenden Schule nicht einig sind, darf der Test meinetwegen auch anspruchsvoll sein.

Ich plädiere aber dafür, das Testergebnis nur dann zu öffnen, wenn Uneinigkeit besteht, denn sonst erhält man in dem „2 aus 3“-Verfahren nicht drei unabhängige Beurteilungen. Während ich davon ausgehe, dass Grundschullehrkräfte durchaus in der Lage sind, nach zwei Jahren die schulischen Fähigkeiten einigermaßen unabhängig vom Testergebnis zu beurteilen, befürchte ich vor allem, dass Eltern durch ein unerwartet schlechtes Testergebnis ihres Kindes verunsichert werden können. Insbesondere diejenigen, die befürchten, dass sie ihren Kindern nicht ausreichend helfen können.

Aber auch, wenn ich durchaus gegen leichte Tests bin, so müssen sie auf jeden Fall fair sein. Wenn wie Zauberwald schreibt, im ersten Halbjahr der vierten Klasse alles abfragt, was die Kinder erst ein halbes Jahr später alles gelernt haben, dann ist das nicht in Ordnung. Da wird hoffentlich noch nachgesteuert und in Zukunft passender gefragt.